

Ablaufschema Lektion BFS- AA1

Handlungskompetenz:

Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege unterstützen

B1

Datum: xx. yy. zzzz

Semester: 1

Unterrichtsstunde: 20+21/30L

Ort: Klassenraum N° X

Klasse: 22 SuS, 16-28 J, 15 ♀, 7 ♂

Situationskreis: Alle Situationen im Zusammenhang mit der Körperpflege von Klientinnen und Klienten (Duschen, Baden, Körperpflege am Waschbecken, Rasur, Mund-, Haar-, Nagel-, Ohren-, Augen-, und Nasenpflege, Fussbad, Intimpflege).

Thema Unterrichtsstunde: Hautpflege

Lernziele Unterrichtsstunde:

- Die SuS können die 5 Prinzipien der Hautreinigung auflisten **(T1)**
- Die SuS erläutern die 3 Ziele der Hautpflege **(T2)**
- Die SuS können Prinzipien der Hautpflege auflisten **(T1)** und in der Praxis anwenden **(T3)**
- Die SuS können während der Hautpflege Veränderungen beobachten und beschreiben **(T3 und T4)**
- Die SuS können Vorteile und Nachteile von den 9 Hautpflegemitteln beschreiben **(T2)**
- Die SuS wählen verschiedene Hautpflegeprodukte dem Hautzustand entsprechend aus **(T5)**

Weiterführende Literatur:

Info/ Kommunikationen:

Zeit	Lehrinhalt	Methode /Sozialform	Didaktische Ziele	ARIVA /AVIVA	Material	Lernziele
9.00-9.03 (3 min)	Begrüßung, Einführung IU	F	-Lernprozess überblicken	A	PPT	-
9.03 - 9.10 (7min)	AO „Was ist bei der Hautpflege zu beachten“	PA PL	-Lernprozess überblicken -Vorwissen aktivieren	RV	PPT Padlet	-
9.10 - 9.35 (25min)	-Hautreinigung (Prinzipien) -Hautpflege (Ziele, Prinzipien, Dokumentation)	F	-Erarbeitung von neue Wissen	I	PPT	-Die SuS können die 5 Prinzipien der Hautreinigung auflisten (T1) -Die Sus erläutern die 3 Ziele der Hautpflege (T2) -Die SuS können Prinzipien der Hautpflege auflisten (T1) und in der Praxis anwenden (T3)
9.35 - 9.40 (5min)	Partnerarbeit „Dokumentation Hautpflege“	PA PL (Kurz)	-Vorwissen über Effluoreszenz und Hautbeobachtungskriterien aktivieren -Anwendung des Gelernten und Transfer (Bezug auf der Praxis) -fachspezifische Wissen in konkreten Situationen abgerufen und angewandt wird	V	Notwendig für die Aktivität (Thermometer, ecc) PPT „Wunddokumen- tationsbogen“	-Die SuS können während der Hautpflege Veränderungen beobachten und beschreiben (T3 und T4)
9.40 - 9.45 (5min)	Puffer (Kreuzworträtsel)	E / PL	Unklarheiten beseitigen Nutzung der Zeit (für Schüler, die bereits Aktivitäten beendet haben) Überarbeitung des Themas	V/A	Kreuzworträtsel	-
9.45-10.00	Pause					

10.00-10.02 (2min)	AO „Hauttyp Testen“	EA + PL	- Lernprozess überblicken - Neugierde wecken	A RV	-PPT -Link Website	Rückblick auf das Lernziel: Die SuS beschreiben die verschiedenen Hauttypen (T2)
10.02 - 10.07 (5min)	-Pflegemittel Einführen -Kahoot Fragen	F PA (Fragen)	-Vorwissen aktivieren -Erfahrungen wiedergeben -Aktives Denken in Gang setzen	RV	-PPT -Kahoot	Die SuS können Vorteile und Nachteile von den 9 Hautpflegemittel beschreiben (T2)
10.07 - 10.12 (5 min)	-Pflegemittel Eigenschaften lesen	EA	-Neue Themen einführen -Erarbeitung von neue Wissen	I	-Arbeitsblatt: Eigenschaften von Hautpflegemittel	Die SuS können Vorteile und Nachteile von den 9 Hautpflegemittel beschreiben (T2)
10.12 - 10.17 (5 min)	Puffer (evtl. Kreuzworträtsel)	E / PL	Unklarheiten beseitigen Nutzung der Zeit (für Schüler, die bereits Aktivitäten beendet haben) Überarbeitung des Themas		Kreuzworträtsel	–
10.17 - 10.32 (15- min)	Erarbeitung eines Hautpflegeplans für Ihren Hauttyp	GA	-Erarbeitung von neue Wissen -Kooperatives Arbeiten -Anwendung des Gelernten und Transfer (Bezug auf der Praxis) -Praktische Anwendungen	V	-PPT -Arbeitsblatt Eigenschaften von Hautpflegemittel -Arbeitsblatt GA -Flipchart	Die SuS können Vorteile und Nachteile von den 9 Hautpflegemittel beschreiben (T2) Die SuS wählen verschiedene Hautpflegeprodukte dem Hautzustand entsprechend aus (T5)
10.32 - 10.42 (10min)	Gruppen Vortrag (3 min pro gruppe)	V PL	-Studentenarbeit auswerten	A	-Flipchart -Wandtafel	–
10.42 - 10.45 (3min)	Nachrichten-Artikel	F	-Schüler zum Nachdenken anregen -Thema der nächsten Lektion ankündigen	A	PPT	–

Nachbereitung Lektion

Handlungskompetenz:

Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege unterstütz

B1

Was hat nicht/gut geklappt?

Der tatsächliche Ablauf der Stunde hat meinen geplanten Verlauf entsprochen?

Waren die SuS aktiv?

1	2	3	4	5	6

Hatten die SuS Schwierigkeiten?

Konsequenz: Was kann ich verbessern